

Ausgabe 3 / September 2016

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Vertreterwahl 2017 ▶ **05**

Eröffnung
Nachbarschaftstreff
Korachstraße ▶ **08**

Mitglieder-
befragung 2016 ▶ **09**

NEUBAU HOHENFELDE: MODERN UND WEGWEISEND



Foto: bramgino/Fotolia

Editorial



**> Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

warum haben wir nicht jedes Jahr eine Fußball EM oder WM? Menschen schauen sich gemeinsam auf Großleinwänden die Spiele an, beteiligen sich an Tipprunden und veranstalten Kicker-Turniere in der Halbzeit. Besser geht es doch gar nicht mit dem nachbarschaftlichen Miteinander. Das haben einige unserer Mitglieder genauso gesehen und zu Public Viewings eingeladen: Im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm beispielsweise wurden alle Deutschland-Spiele geschaut. Ebenso im Quartier Dudenweg. Dort traf man sich mehrmals zu gemeinsamen Fußballabenden.

Auch andere Aktivitäten standen in diesem Sommer hoch im Kurs: Feste in den Wohnanlagen, „Kultur vor der Haustür“, Literaturfestival

für Kinder, Sommerausfahrten, Einweihung des Nachbarschaftstreffs in der Korachstraße sowie selbstorganisierte Ausfahrten engagierter Mitglieder mit Unterstützung aus dem HANSA Nachbarschaftsfonds.

Neue nachbarschaftliche Bande werden aktuell im Parkquartier Hohenfelde geknüpft. Vor gut einem Jahr zogen die ersten Mieter in das HANSA-Quartier östlich der Alster. Nun sind die übrigen 77 Wohnungen fertiggestellt. Neben Familien finden auch ältere Mitglieder hier ein neues Zuhause. Barrierearme Wohnungen aber auch die Kooperation mit der Hartwig-Hesse-Stiftung, die im Erdgeschoss des Gebäudes am Mühlendamm unter anderem eine Tagespflegeeinrichtung betreibt, bieten Sicherheit für mehr Selbstbestimmung im Alter.

Wichtig für alle Mitglieder der HANSA – die Vertreterwahl 2017. Ihre Chance sich selbst zur Wahl zu stellen und so in den kommenden fünf Jahren die Zukunft der HANSA aktiv mitzugestalten.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihr HANSA-Vorstand
Jana Kilian

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Vertreterwahl 2017... S. 5

Eröffnung NBT Korachstraße ... S. 8

Mitgliederbefragung ... S. 9

INHALT

PARKQUARTIER HOHENFELDE modern, urban und wegweisend	03
MIT VIEL RÜCKENWIND ins kommende Jahr	05
VERTRETERWAHL 2017 „Eine unverzichtbare Chance zur Mitbestimmung!“	05
PUBLIC VIEWING – Quartier Dudenweg im Fußballfieber	06
HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN 2016 Lisa-Marie Dickreiter in Kaltenbergen	06
EIN GUTER GRUND ZUM FEIERN 125 Jahre Sportvereinigung Billstedt-Horn von 1891 e.V.	07
ERSTE-HILFE-KURS Schulung von Ehrenamtlichen und Auszubildenden.	07
EINWEIHUNGSFEST Nachbarschaftstreff Korachstraße	08
FOTOWETTBEWERB #DubistdieStadt	08
MITGLIEDERBEFRAGUNG 2016 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?	09
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zur bestandenen Prüfung!	09
EIN BAUZAUN ALS KUNSTWERK Galerie am Grasbrookpark	10
HANSA-WETTBEWERB Der schönste HANSA-Balkon – die Gewinner sind...?	10
WINTERAUSFAHRT 60+ – Weihnachtsmarkt in Lübeck	11
HSH NORDBANK RUN 2016 – Laufen für den guten Zweck	12
GEMEINSCHAFT ...wird hier großgeschrieben	12
PARKFEST KALTENBERGEN 2016	13
ANKÜNDIGUNG: Wohnanlagenfest mit Flohmarkt	13
WEIHNACHTSMÄRCHEN Frau Holle	14
DIE SEITE FÜR KINDER	15
KONZERT „HAFENNACHT“ HANSA-Nachbarschaftsfonds ganz konkret!	16
LUST AUF LITERATUR? Lesecafé im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm	16
BUSINESSCUP 2016 – HANSA-Fußballteam mit am Start	17
GIRLS' UND BOYS'DAY – Schnuppertag bei der HANSA	17
RÄTSELN MIT GEWINN Wir verlosen 3x2 Karten für die Winterausfahrt 60+	18
HANSA SETZT AUF GLASFASER	19

UNSER HAMBURG Internationales Maritimes Museum	20
Stadtteil prägende Bauwerke	21
Naturschutzgebiet Wittmoor	22
BEI UNS WOHNEN Genossenschaften auf dem Studienplan	23
Ausbildungsmesse Vocatium	23
UNSER SERVICE Preisrätsel	24
Jahresgewinnspiel 2016 – die zweite Runde	25
Angebote für Genossenschaftsmitglieder	26
Impressum	26

Parkquartier Hohenfelde

modern, urban und wegweisend



**Mit der Hartwig-Hesse-Stiftung
als Partner für Betreuung und
Pflege älterer Mitglieder hat die
HANSA in diesem Jahr ein neues
Wohnquartier fertiggestellt.**

➤ Vor gut einem Jahr sind die ersten Mieter in das neue HANSA-Quartier im Hamburger Stadtteil östlich der Alster eingezogen. In diesem Sommer hat die Genossenschaft auch die übrigen 77 der insgesamt 101 Wohnungen im Parkquartier Hohenfelde fertiggestellt. Die drei Gebäudeteile gruppieren sich um einen Park und verbinden die Vorzüge urbanen Lebens mit der Ruhe im Grünen, mit Kindergärten, Schulen und Sportvereinen in direkter Umgebung. Doch das Parkquartier Hohenfelde ist nicht allein für Familien sehr attraktiv, vor allem ältere HANSA-Mitglieder finden hier ein sicheres Zuhause.

Dazu trägt nicht nur die Tatsache bei, dass alle Wohnungen barrierefrei oder zumindest barrierearm ausgelegt und über Aufzüge erreichbar sind. Dank der Kooperation mit der Hart-



wig-Hesse-Stiftung können alle Mieter zudem darauf vertrauen, auch im Alter gut betreut zu werden. Denn im Erdgeschoss des Gebäudes am Mühlendamm betreibt die gemeinnützige Stiftung zwei Einrichtungen für Menschen mit



Unterstützungsbedarf: eine Tagespflege und eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz. Ergänzend ist der Ambulante Pflegedienst der Hartwig-Hesse-Stiftung im Quartier tätig.

Sechs der acht Plätze in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft seien bereits belegt, erklärt Maik Greb, Geschäftsführer der Stiftung. Die auf bis zu 14 Personen ausgelegte Tagespflege wird zunächst acht Menschen betreuen. Eine Besonderheit des Konzepts ist, dass nicht nur die Pflegebedürftigen selbst, sondern auch deren Angehörige auf Wunsch im selben Gebäude Wohnungen beziehen können. Dies erhält den sozialen Bezug zwischen den Familienmitgliedern. Für Mieter des Quartiers, die im Alter erkranken, reduzieren sich notwendige räumliche Veränderungen auf ein möglichst geringes Maß.

rund um die Uhr betreut, in der „Dementen-WG“ im Erdgeschoss.

Ein Merkmal des Parkquartiers Hohenfelde ist, dass es sehr breite Zielgruppen anspricht, neben Senioren auch Singles und Familien, die sich räumlich vergrößern möchten, sowie Alleinerziehende, die für sich und ihr Kind endlich bezahlbaren Wohnraum in Hamburg finden. So wie Tanja Lepoglavec, die im Juli mit ihrem 3,5-jährigen Sohn im ersten Stock eingezogen ist. Bisher lebten beide in einer kleinen Wohnung nahe der U-Bahn-Station Wartenau. „Seit dem Tag, als ich erfahren hatte, dass ich schwanger bin, habe ich nach einem größeren Zuhause gesucht“, sagt die 40-Jährige, „toll, dass es jetzt geklappt hat!“

Und weil die neue Wohnung nicht weit weg von der alten ist, bleibt Lepoglavec ihr soziales Umfeld erhalten. Selbst Bennet kann weiter in dieselbe Kita gehen. Dagegen ändert der Umzug ins Parkquartier Hohenfelde das Leben von Evelyn Baum* und ihrem vierjährigen Sohn komplett – „zum absolut Guten“, wie die 30-Jährige betont. Baum und Lepoglavec sind direkte Nachbarinnen. „Bisher war ich jeden Tag morgens und nachmittags über eine Stunde unterwegs, um erst Maximilian in den Kindergarten zu bringen und dann zur Arbeit zu fahren“, beschreibt die junge Mutter. Und alles musste auf die Minute klappen, sonst war die Bahn weg. Jetzt kann sie den Kleinen zu Fuß in den Kindergarten bringen, und ins Büro braucht sie nur zehn Minuten mit dem Rad. Baum: „Der ganze Stress ist erst mal raus, das ist wie ein neues Leben!“

Parkquartier Hohenfelde modern, urban und wegweisend

„Der ganze Stress ist erst mal raus, das ist wie ein neues Leben!“

Evelyn Baum, HANSA-Mitglied

Wie die Kooperation mit der Hartwig-Hesse-Stiftung unterstreicht, nimmt die HANSA das Thema sehr ernst und damit Verantwortung wahr: Als Genossenschaft verpflichtet sie sich, allen Mitgliedern möglichst lebenslang ein selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen. Und das Angebot wird angenommen: So hat ein Mitglied sein Heim in Wandsbek aufgegeben, um in die Wohn-Pflege-Gemeinschaft einzuziehen. Auch mehrere Ehepaare haben ihre bisherigen HANSA-Wohnungen gekündigt; der eine Partner lebt jetzt im Quartier, der andere,

*Name von der Redaktion geändert



Mit viel Rückenwind ...ins kommende Jahr

> Auf ihrer turnusmäßigen, Mitte Juni im Hotel Hafen Hamburg, abgehaltenen Versammlung haben die Mitgliedervertreter dem Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA jeweils einstimmig Entlastung für deren Geschäftstätigkeit erteilt.

Zuvor hatte das „Parlament der Genossenschaft“ den Jahresabschluss 2015 mit einem erneut sehr guten Ergebnis gebilligt. Zudem standen mit Enno Bruns, Ursula Schütt-Burmester und Ilse Stiehl drei der neun Mitglieder des HANSA-Aufsichtsrates zur Wiederwahl. Sie wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Darüber hinaus beschloss die Vertreterversammlung die Änderung des §8 Absatz 4 der Wahlordnung und damit den Wegfall des „verkürzten Wahlverfahrens“. Künftig wird in allen Wahlbezirken schriftlich gewählt, auch wenn nicht genug Kandidaturen vorliegen.

In Vorbereitung auf die Vertreterwahlen im kommenden Frühjahr – sie finden alle fünf Jahre statt – bestimmten die Delegierten einen neunköpfigen Wahlvorstand. Dieser setzt sich aus fünf Mitgliedern der Vertreterversammlung sowie je zwei Mitgliedern aus Vorstand und Aufsichtsrat zusammen. Der Wahlvorstand legt unter anderem die wahlberechtigten Mitglieder und die Wahlbezirke fest, dazu die Zahl der in den einzelnen Bezirken zu wählenden Vertreter und Ersatzvertreter. Zudem bestimmt der Wahlvorstand die Frist für die Aufstellung von Wahlvorschlägen. Er wird im Juli dieses Jahres zu einer ersten Sitzung zusammenkommen.

Der Wahltag für die Vertreterwahlen ist am 23. MÄRZ 2017, die Stimmauszählung ist für den 1. April angesetzt.

**Vertreterversammlung billigt
Jahresabschluss und stellt Weichen
für Vertreterwahl 2017**

Vertreterwahl 2017 „Eine unverzichtbare Chance zur Mitbestimmung!“



BEI UNS: *Warum ist es so bedeutsam, Vertreter in der Genossenschaft zu haben?*

ILSE STIEHL: Das wichtigste Organ einer Genossenschaft ist die Mitgliederversammlung. Mit gut 13.000 Mitgliedern ist die HANSA allerdings einfach zu groß, um jeweils eine Vollversammlung abzuhalten. Das wäre weder praktikabel noch wirklich sinnvoll. Also wählen die Mitglieder alle fünf Jahre aus ihrem Kreis Vertreter, die ihre Interessen wahrnehmen und im Namen der Mitglieder mitbestimmen.

BEI UNS: *Welche Aufgaben übernehmen die Vertreter denn ganz konkret?*

STIEHL: Als oberstes Organ der Genossenschaft wählen sie den Aufsichtsrat, stellen den Jahresabschluss fest und erteilen Vorstand und Aufsichtsrat formal die Entlastung. Zudem beschließen die Vertreter über die Verwendung des Bilanzgewinnes mit und stimmen über Satzungsänderungen ab. In der Vertreterversammlung bilden sie quasi das „Parlament der Genos-

senschaft“ – für jedes Mitglied also eine unverzichtbare Chance zur Mitbestimmung!

BEI UNS: *Sie selbst engagieren sich seit geraumer Zeit in der Genossenschaft – warum?*

STIEHL: Ich wollte schon immer wissen, was in meinem Umfeld geschieht. Und ich bin der Überzeugung, dass man nicht nur Solidarität einfordern kann, sondern auch aktiv etwas für die Gemeinschaft tun muss. Einen Posten im Aufsichtsrat hatte ich nicht angestrebt. Ich wurde 1995 von den Mitgliedervertretern als eine der ersten Frauen in das Gremium gewählt, lange bevor man über Frauenquoten diskutiert hat. Damals gab es auch wenig weibliche Mietervertreter. Heute ist das zum Glück anders und es finden sich sogar immer mehr junge Mitglieder, die sich zur Wahl stellen.

Daher mein Appell: Stellen Sie sich als Kandidat zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihr Engagement!

**> EIN INTERVIEW MIT ILSE STIEHL,
AUFSICHTSRATSMITGLIED DER HANSA**

Wer mitreden möchte, muss informiert sein, betont Ilse Stiehl. Daher begann sie schon früh, sich als Mietervertreterin in der Wohnanlage Kaltenbergen zu engagieren. Heute sitzt Stiehl im HANSA-Aufsichtsrat – und appelliert an alle Mitglieder, sich aktiv in ihre Genossenschaft einzubringen.

Public Viewing

Quartier Dudenweg im Fußballfieber



DAS MEHRGENERATIONENHAUS

Das Mehrgenerationenhaus der EV-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, in der Merkenstraße 4, Hamburg Billstedt ist ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt. Dort gibt es offene Treffangebote sowie ein großes Kurs- und Dienstleistungsangebot für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Familien und Senioren.



Das Nachbarschaftstreffen im Quartier Dudenweg zum Public Viewing war ein voller Erfolg.

➤ Eine gemeinsame Fußballzeit in geselliger Runde und vor großer Leinwand zu verbringen, macht meist mehr Spaß, als im kleinen Kreis vor dem heimischen TV-Gerät zu sitzen; mag dieses noch so modern sein oder Übergröße haben. Das sagte sich auch die Nachbarschaft im Quartier Dudenweg und organisierte anlässlich der Fußball EM kurzer Hand gemeinsam mit der HANSA Baugenossenschaft und dem Mehrgenerationenhaus Billstedt ein Public Viewing.

Mehr als 40 Fußballfans aus der Nachbarschaft kamen am 16. Juni 2016 um 20:00 Uhr in den großen Saal des Mehrgenerationenhauses in der Merkenstraße 4, um zusammen das Spiel Deutschland – Polen zu schauen. Optimistisch hatten sich die Sportsfreunde mit Deutschland-Utensilien ausgestattet. „Gemeinsam mit den Nachbarn bibbern, hoffen und gewinnen“ – so lautete die Devise beim ersten Public Viewing im Quartier Dudenweg. Der Torjubel blieb an diesem Spieltag zwar aus; das ereignislose 0:0 tat der guten Stimmung allerdings keinen

Abbruch. Es wurde über Fußball und die Welt gefachsimpelt, sich an zwei Kickertischen duelliert, am EM-Tippspiel teilgenommen und Hot Dogs selbst belegt. Und aus vormalis Unbekannten wurden schnell Verbündete.

Die gute Annahme des Public-Viewing-Angebotes freute die Institutionen, Ehrenamtlichen und Nachbarn gleichermaßen, so dass gleich eine Verlängerung beschlossen wurde. Alle Beteiligten sind sich sicher: Ob mit oder ohne Torjubel wird die Stimmung dann wieder weltmeisterlich sein.

Hamburger VorleseVergnügen 2016

Lisa-Marie Dickreiter in Kaltenbergen

➤ 75 Kinder strömen am 12. Juli 2016 ins Waschhaus Kaltenbergen, gespannt auf „Max und die wilde Sieben“ und die Autorin Lisa-Marie Dickreiter. Das Autorenteam Hamburger Lesezeichen, der Hamburger Verkehrsverband und der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. haben eingeladen zum zweiten Hamburger VorleseVergnügen, dem Sommer-Literaturfestival für Kinder. Eine Woche lang gibt es in und um Hamburg zahlreiche Lesungen beliebter Autorinnen und Autoren sowie Schreib- und Illustrationsworkshops.

Im Nachbarschaftstreff der HANSA begeisterten Lisa-Marie Dickreiter und ihre Protagonisten das junge Publikum. Sehr schnell verwandelte sich der Veranstaltungsraum in den Köpfen der Kinder zu einer Burg. Eine Burg, die eigentlich



eine Seniorenresidenz ist, mit ganz vielen „alten Knackern“. Mitten unter ihnen, der 10-jährige Max, sein spezieller Kater Motzkopf und die „Wilden“ von Tisch 7. Ein ungleiches Team, das mit detektivischem Spürsinn einer Tierfänger-Bande das Handwerk legt.

„Max und die Wilde Sieben: Die Drachenbande“ ist der dritte und neueste Band der erfolgreichen Kinderbuchreihe. Für den ersten Band „Max und die Wilde Sieben – Das schwarze Ass“ hat Lisa-Marie Dickreiter 2014 den Goldenen Bücherpiraten und 2016 den Paderborner Hasen verliehen bekommen. Die Autorin schreibt neben Kinderbüchern auch Drehbücher, Romane und gibt Schreib- und Literaturkurse für Kinder und Senioren.

Ein guter Grund zum Feiern

125 Jahre Sportvereinigung Billstedt-Horn von 1891 e.V.



Am 27. Mai 2016 war es soweit:

Jubiläum bei der Sportvereinigung

Billstedt-Horn von 1891 e.V.

SPORTVEREINIGUNG FEIERT 125-JÄHRIGES BESTEHEN DES VEREINS

Die Wurzeln der Sportvereinigung Billstedt-Horn reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Bereits 1889/90 ermöglichte eine Jute-Spinnerei ihren Mitarbeitern das Turnen, indem Sie ihnen die Geräte und Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Nachdem 1891 immer mehr Leute, die nicht bei der Jutefabrik beschäftigt waren, zum Turnen kamen, war der Vorläufer des Vereins unter dem Namen „Männer-Turnverein Schiffbek“ entstanden.

Der Verein durchlebte viele Krisenzeiten und schließlich 1933 die Auflösung durch das NS-Regime. Im April 1946 wurde dann mit sechs weiteren verbotenen Sportvereinen gemeinsam ein neuer Verein unter dem Namen Sportvereinigung Billstedt-Horn von 1891 e.V. gegründet.

Dieser Traditionsverein feierte nun sein Jubiläum. Und das in großem Stil und über mehrere Tage hinweg. Zum Start gab es ein Treffen der Ehemaligen. Am nächsten Tag fand der sogenannte „Kommersabend“ – eine offizielle Feier – statt, zu dem zahlreich geladene Gäste erschienen.

Am letzten Tag der Feierlichkeiten stand das Kinderfest mit vielen tollen Angeboten im Mittelpunkt des Geschehens. Neben der Hüpfburg und dem „Hau den Lukas“ konnten die Kinder mit der HANSA Häuser bauen: „Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häusle wird bald fertig sein“. Strahlender Sonnenschein und jede Menge Gäste, Groß und Klein, ließen auch diesen Tag zu einem wahren Festtag des Vereins werden.

Weitere Informationen zur Sportvereinigung Billstedt-Horn von 1891 e.V. unter:

www.billstedt-horn.de



Erste-Hilfe-Kurs

Schulung von Ehrenamtlichen und Auszubildenden

Um im Notfall gerüstet zu sein, hat die HANSA für ehrenamtliche Gruppenleiter und Auszubildende im Juni einen Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Der Schwerpunkt: Erste Hilfe bei Senioren.

Die Idee hierzu ist von den HANSA-Azubis selbst gekommen. Als Gruppenleiter für ein regelmäßiges BINGO-Angebot im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm kamen unter den jungen Leuten berechtigte Fragen auf.

„Was machen wir eigentlich, wenn einer der älteren Teilnehmer aus der Gruppe einfach umkippt? Ab wann ruft man einen Notarztwagen? Wie erkennt man, ob es sich um eine leichte Kreislaufschwäche handelt oder ob die Person einen Herzinfarkt hat? Muss man eigentlich immer Erste-Hilfe leisten und was passiert, wenn man das gar nicht kann?“ Viele

Fragen, große Unsicherheiten und Grund genug, sich mit dem Thema professionell auseinanderzusetzen.

Julian Roden, Auszubildender im ersten Lehrjahr als Immobilienkaufmann, hat die Organisation dieses Schulungsangebotes übernommen und alle ehrenamtlichen Gruppenleiter aus den HANSA Nachbarschaftstreffs sowie die kaufmännischen Auszubildenden zu einem 4-stündigen Kurs geladen.

Dr. Marcel Jüttner vom Deutschen Roten Kreuz hat den Kurs geleitet. Ein Rettungssanitäter aus Leidenschaft, schon als Jugendlicher selbst ehrenamtlich im Rettungsdienst unterwegs und mittlerweile studierter Arzt, hat kompetent und humorvoll die 22 Teilnehmer in Sachen Erste-Hilfe auf den Stand gebracht. Und das war auch gut so, denn auf die Eingangsfrage, wie lange der letzte

Erste-Hilfe-Kurs denn her sei, war die durchschnittliche Antwort: 40 Jahre.

Auf dem Programm standen folgende Themen: Notruf tätigen, allgemeiner Umgang mit verletzten oder erkrankten Personen, Erstversorgung von Wunden, Kreislaufprobleme einschätzen und handlungsfähig sein, Schlaganfallsymptome erkennen.

Nach der Theorie kam die Praxiseinheit: Anlegen von Kopfverbänden. Trotz unterschiedlicher Herangehensweisen kamen alle zum Ziel, mal mehr und mal weniger dekorativ für den „Verletzten“.

Am Ende gab es noch eine Einweisung in die „Herz-Rhythmus-Massage“ an einer Puppe und eine Demonstration der „stabilen Seitenlage“ – Proband: Julian Roden.



Einweihungsfest Nachbarschaftstreff Korachstraße



Kaiserwetter und ausgelassene Stimmung beim Einweihungsfest des neuen Nachbarschaftstreffs

➤ Bei bestem Wetter fand am 11. Juni 2016 die Einweihung des Nachbarschaftstreff Korachstraße statt. Der Treff hat bereits seit der zweiten Januarwoche seine Türen geöffnet, aber zu der Zeit war es eindeutig zu kalt für eine Terrassenparty mit der Nachbarschaft. Das wurde nun ausgiebig nachgeholt.

150 Personen haben ihr Erscheinen zugesagt und so viele Gäste waren dann auch tatsächlich auf der Festwiese in der Grünanlage hinterm Waschhaus, als um 14:00 Uhr Dirk Hinzpeter, Vorstand der HANSA, die offizielle Begrüßungsrede hielt.

Die Initiative der Vertreter Gertrud Temps und Wilfried Rudolph hätte maßgeblich dazu geführt, dass dieser Treff hier und heute eingeweiht würde, so Dirk Hinzpeter. Bei der HANSA nähme man die Ideen und Wünsche der Mitglieder sehr ernst. Erst recht dann, wenn die

Mitglieder selbst mit viel Engagement und Herzblut ihr Ziel vorantrieben.

Nach der Vorstellung der regelmäßigen Angebote im neuen Nachbarschaftstreff, verbunden mit der Einladung, diese doch zahlreich zu besuchen, startete der musikalische Teil der Veranstaltung: das Konzert der Country- und Bluegrassband Silver Dollar. Drei Stunden und noch mehrere Zugaben lang sorgten die Musiker für einen stimmungsvollen und beschwingten Nachmittag. Es wurde gegrillt, Kuchen verzehrt, geklönt und sogar auf der Wiese getanzt. Ein ausgelassenes und fröhliches Fest, rundum gelungen.

Fotowettbewerb #DubistdieStadt

➤ Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherung (BMUB), veranstaltet dieses Jahr einen Fotowettbewerb unter dem Motto #DubistdieStadt.

Hauptthema des Fotowettbewerbs sind die Stadt und dessen Lebensräume, in denen Menschen unterschiedlichster Herkunft und sozialer Schicht miteinander leben.



Das BMUB ruft mit folgenden Leitfragen zum Fotowettbewerb auf:

- > Was macht Ihren Stadtteil für Sie lebenswert?
- > Wer sind die Menschen, die Ihren Stadtteil bunt, lebendig und vielfältig machen?
- > Was sind die Orte und Räume im eigenen Viertel, an denen sich Vielfalt und Integration erleben lässt?

Alle Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen am Wettbewerb teilzunehmen und ihren persönlichen Blickwinkel auf ihren Stadtteil, ihr Quartier und ihre Nachbarschaft zu präsentieren.

Eine Fachjury prämiert die besten Bilder. Außerdem findet ein Publikumsvoting statt.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen, unter anderem einen eintägigen Workshop mit dem renommierten Fotografen Florian Büttner in Berlin inkl. Reisekosten für Hin- und Rückfahrt und eine Hotelübernachtung.

INFORMATIONEN

Teilnahme über die Website (Kampagnenwebsite) www.du-bist-die-stadt.de/fotowettbewerb

Laufzeit vom 20. Juni 2016 bis 31. Oktober 2016.

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb #DubistdieStadt sowie zu Fachjury- und Publikumsvoting finden Sie auf der Kampagnenwebsite.

Mitgliederbefragung 2016

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?



Wohnen Sie gerne bei der HANSA?

Womit sind Sie zufrieden?

Was können wir besser machen?

Mitmachen
und
gewinnen!
~~~~~  
Wir verlosen unter allen  
Teilnehmern tolle  
Preise



> Diese Fragen können nur Sie als Mieter beantworten. Daher bekommen Sie Ende August einen Fragebogen von uns, in dem wir Sie um Ihre Meinung rund um das Thema „Wohnen bei der HANSA“ bitten. Ihre Bewertung ist uns sehr wichtig! Darauf aufbauend leiten wir ab, worauf die HANSA kurz- und langfristig ihren Fokus richten soll.

**Nur mit Ihrer Meinung  
können wir die HANSA in  
Ihrem Sinne verbessern!**

Die unabhängige Firma AktivBo nimmt Ihre ausgefüllten Fragebögen entgegen, hilft Ihnen bei Rückfragen und wertet die Ergebnisse professionell aus. AktivBo stellt die Befragungsergebnisse anschließend per Stadtteil, Wohnanlage und Hauseingang zusammen. So kann die HANSA konkreten Handlungsbedarf für einzelne Häuser ablesen (z.B. Verbesserung der Außenanlagen); dennoch bleibt jeder einzelne Bewohner anonym gegenüber der Genossenschaft und ihren Mitarbeitern.

Machen Sie mit! Je mehr Bewohner ihren Fragebogen ausfüllen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis. Nur durch Ihre Teilnahme kann es uns gelingen, unsere Arbeit Ihren Bedürfnissen und Wünschen anzupassen und das Wohnen in Ihrer Genossenschaft weiter zu verbessern.

Natürlich bekommen alle Bewohner nach Ende der Befragung eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie einen Überblick über die Maßnahmen, die wir aus Ihrem Input ableiten werden!

> Unter allen Teilnehmern verlosen wir fünf ECE-Center Einkaufsgutscheine in Höhe von 50 Euro.



## Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

> HANSA-Auszubildende Sarah Büchner hat allen Grund zur Freude: Sie hat am 7. Juli 2016 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich beendet.

wo sie bereits seit einigen Wochen eingearbeitet wird und nun als fertige Immobilienkauffrau voll durchstarten kann.

Sarah Büchner wird künftig im Mieter-Service arbeiten. Sie hat ihren Arbeitsplatz im Team Elbe,

Die HANSA freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr und wünscht ihr viel Freude und Erfolg für die neuen Aufgaben.

# Ein Bauzaun als Kunstwerk

## Galerie am Grasbrookpark



➤ Eine eher ungewöhnliche Galerie findet man an der blau erleuchteten Bauzaunwand des Neubauvorhabens der HANSA in der Hafencity. Im Mai wurde die Ausstellung – unter freudiger Beteiligung von gut 100 jungen Künstlern – feierlich eröffnet.

Insgesamt 24 Kitas, Schülerinnen und Schüler sowie Künstler und Nachbarn aus ganz Hamburg, haben auf Holzleinwänden ganz besondere Werke für eine ungewöhnliche Open-Air-Galerie geschaffen und machen aus dem Bauzaun für das letzte Bauvorhaben im Quartier Am Sandtorpark/Grasbrook einen einzigartigen, dreihundert Meter langen Bilderbogen.

Die Galerie, die den Namen „Ein-Wand-Frei“ trägt, soll über den Zeitraum der Bauarbeiten wechselnde Ausstellungen ermöglichen und Ort und Gelegenheit für weitere Aktionen bieten.

# HANSA-Wettbewerb

## Der schönste HANSA-Balkon – die Gewinner sind...?

**Die Gewinner des HANSA-Wettbewerbs „Mein schöner Balkon oder Garten“ sind ermittelt.**

*Wir gratulieren!*



➤ Auch in diesem Jahr hat die HANSA zum Wettbewerb eingeladen, um den schönsten Balkon oder Garten zu prämiieren. Unter allen Einsendern hat eine Fachjury die Gewinner ermittelt. Das fällt in jedem Jahr schwerer, da alle Bilder ausgesprochen schöne grüne Oasen oder Blumenmeere zeigen.

Die HANSA gratuliert den drei Gewinnern – Herrn Evers, Frau Bittermann und Frau Frank und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die zahlreich eingegangenen Bilder.

# Winterausfahrt 60+ Weihnachtsmarkt in Lübeck

**Exklusiv für unsere Mitglieder führt die diesjährige Winterausfahrt 60+ in die berühmte „Weihnachtsstadt des Nordens“, die Hansestadt Lübeck.**

**➤** Besonders zur Weihnachtszeit verzaubert die Stadt – übrigens UNESCO Welterbe – mit seiner prächtigen Kulisse und den besonderen Kulturereignissen.

Zunächst steht die Besichtigung einer Marzipanfabrik auf dem Programm, in der bereits seit den 50er Jahren Lübecker Marzipan gefertigt wird und die mittlerweile zu einer der ersten Adressen in diesem Gewerbe zählt. Im Anschluss an die Führung findet im Restaurant „Lübecker Kartoffelkeller“ ein gemeinsames Mittagessen statt.

Danach haben Sie ausreichend Zeit durch die geschmückten Altstadtstraßen und über den historischen Weihnachtsmarkt, der bereits 1648 erstmals urkundlich erwähnt wurde, zu schlendern.

Ihr Beitrag für Fahrt und Mittagessen beträgt pro Person 20 €, die restlichen Kosten werden von der HANSA übernommen. Der Gerechtigkeit zuliebe werden die Plätze auch dieses Mal wieder verlost.

Dazu füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular für **max. 2 Personen** aus und senden dieses bis zum **26.09.16** an die HANSA Baugesellschaft eG, z. H. Birgitt Lammers, Lammers



Andre Leisner - Fotolia

## DIE TERMINE

**DIENSTAG 29. NOVEMBER 2016**  
**DONNERSTAG 1. DEZEMBER 2016**  
**DIENSTAG 6. DEZEMBER 2016**  
**DONNERSTAG 8. DEZEMBER 2016**

> jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr

**ANMELDESCHLUSS ZUR VERLOSUNG:**  
 > 26. September 2016

nossenschaft eG, z. H. Birgitt Lammers, Lammersieith 49, 22305 Hamburg.

Nach der Auslosung erhalten die teilnehmenden Personen bis zum 21. Oktober 2016 eine schriftliche Benachrichtigung. Diejenigen, die bei der Auslosung kein Glück hatten, werden automatisch auf die Warteliste gesetzt und bei frei werden eines Platzes informiert.

## ANMELDUNG ZUR WINTERAUSFAHRT\* WEIHNACHTSMARKT IN LÜBECK

\*Die Plätze werden wieder verlost.

(Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name, Vorname des Mitgliedes

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Mitgliedsnummer falls zur Hand

Begleitperson

Das möchte(n) ich/wir essen (bitte Anzahl der Personen eintragen):

FISCH

FLEISCH



**WUNSCHTERMIN** (bitte nur 1 Kreuz)

29. November 2016

1. Dezember 2016

6. Dezember 2016

8. Dezember 2016

Anmeldungen bitte bis 26. September 2016 in den Hauswartbriefkasten werfen oder per Fax an 040 69201-230 senden.





# HSH Nordbank Run 2016

## Laufen für den guten Zweck

**Am 18. Juni war es soweit. Unter dem Motto „Laufen und Helfen“ fand der HSH Nordbank Run 2016 statt. Mit dabei: Team HANSA**

**> EINMAL QUER DURCH DIE HAFENCITY MIT DEM „TEAM HANSA“**

Auf die Plätze, fertig, los! Im Minutentakt starteten die Teams im Juni dieses Jahres am Hamburger Cruise Center zu Norddeutschlands größtem Wohltätigkeitslauf, dem HSH Nordbank Run. Vier Kilometer kreuz und quer durch die Hafencity, 24.000 Teilnehmer, 829 Teams und ein gemeinsames Motto: „Laufen für den guten Zweck“.

Mit der Startnummer A/0276 auch in diesem Jahr wieder dabei: Das Team der HANSA. 45 Läuferinnen und Läufer, Mitglieder, Mitarbeiter

und Freunde, Anfänger, wie Fortgeschrittene, Nordic Walker und Freizeitjogger. Eine bunte Truppe mit viel Spaß an der gemeinsamen Aktion.

Statt Medaillen und Pokale kamen insgesamt 155.000 € zusammen für die Initiative „Kinder helfen Kindern“ des Hamburger Abendblattes und damit verbunden, die Unterstützung des Projektes „Kids in die Clubs“, welches Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen, Vereinsmitgliedschaften finanziert.

Allen Läufern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und ihren Beitrag zur mittlerweile fünfzehnjährigen Erfolgsgeschichte.

**>** 30 Jahre gibt es den AWO Treffpunkt für Senioren und Nachbarschaft im Dimpfelweg 13 bereits. Geleitet wurde er von Margrit Koll, jahrelang, eine gefühlte Ewigkeit war sie der gute Geist vor Ort. Sie hat Angebote entwickelt, Nachbarschaft eingeladen, für Spaß und Geselligkeit gesorgt, Gemeinschaft gepflegt und für viele ein zweites Wohnzimmer geschaffen. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie diese Aufgabe nun nicht weiterführen.

Christa Deede, AWO Kreiskoordinatorin Hamburg-Mitte: „Wir sind momentan dabei, uns neu zu orientieren und suchen zu diesem Zweck eine ehrenamtliche Leitung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um unser

## Gemeinschaft ... wird hier großgeschrieben

*Wer macht mit?*

Programm zu erweitern und noch attraktiver zu gestalten. Ein Computerkurs, Sprachkurse, ein Sportangebot oder eine Plattdörsch-Runde wären toll.“

Das reguläre Programm findet nach wie vor statt. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Es gibt eine Spielegruppe, eine Skatrunde, Yoga im Sitzen, eine Mundharmonikagruppe, ein Klönfrühstück und neu im Programm: Bingo und Patchwork.

Neben den regelmäßigen Angeboten finden auch ein- bis zweimal im Monat besondere Aktivitäten statt, zum Beispiel eine Modenschau oder ein Grillfest. Schauen Sie vorbei, nehmen Sie teil oder gestalten Sie mit! Gemeinschaft braucht viele gute Geister.

**Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten sie bei Christa Deede, Telefon 040 7125690 oder im AWO Treffpunkt, Dimpfelweg 13, 20537 Hamburg.**

# Parkfest Kaltenbergen 2016

## Gute Stimmung vor der Haustür!

➤ Am 2. Juli 2016 fand erneut das Nachbarschaftsfest in der weitläufigen Parkanlage am Rantumer Weg statt – ein gelungenes Fest für Jung und Alt! Auch ein kurzer Schauer trübte die ausgelassene Parkfest-Stimmung nicht. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte bei über 500 Besuchern für viel Spaß und gute Laune. Wasserspiele, „Watte pusten“, Torwandschießen mit Geschwindigkeitsmessgerät, die Rollenrutsche, das „Käsespiel“, Kinderschminken, Seifenblasen, die Hüpfburg, das Hoffen am Glücksrad und viele weitere Aktionen sorgten für große Heiterkeit. Gesangs- und Tanzdarbietungen aus dem Quartier gehörten zu den großen Momenten. Organisiert wurde das Fest von vielen ehrenamtlich aktiven Menschen aus der Nachbarschaft, von den Baugenossenschaften HANSA und BVE sowie vom Bauspielplatz Kuhle.



### ➤ WOHNANLAGENFEST MIT FLOHMARKT

Am Samstag, den **24. September 2016**, findet von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen eines Wohnanlagenfestes ein Flohmarkt im Ernst-Scherling-Weg 7 a-d statt.

Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen. Anmeldungen gern bei Sabine Rauch, Tel.: 040 72963356.

Neben „Kitsch & Trödel“ gibt es auch ein Café und Spiele für Kinder. Seien Sie dabei!

24. September 2016

# Weihnachtsmärchen Frau Holle

*Jetzt anmelden!*



**>** Auch dieses Jahr spielt das Theater an der Marschnerstraße das Weihnachtsmärchen exklusiv für unsere Mitglieder: Am **Samstag, den 26. November 2016** wartet „**Frau Holle**“ auf ein begeistertes Publikum **ab 4 Jahren**.

Wie jedes Jahr haben wir jeweils um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr eine komplette Vorstellung mit 288 Plätzen für Sie reserviert.

Die vergünstigte Eintrittskarte kostet **4 € pro Person**. Damit möglichst viele Kinder teilnehmen können, bitten wir, die Anzahl der erwachsenen Begleitpersonen gering zu halten.

Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung bis zum 28. September 2016** per Post oder über Ihren Hauswartbriefkasten zu. Gern können Sie sich auch direkt bei Kerstin Laudenschach per E-Mail [klaudenbach@hansa-baugenossenschaft.de](mailto:klaudenbach@hansa-baugenossenschaft.de) anmelden.

Die Kartenvergabe und -bezahlung erfolgt über Ihren zuständigen Hauswart in der Zeit vom 1. bis 11. November 2016.

Mitglieder, die nicht in einer HANSA-Wohnung wohnen, können die Karten vom 1. bis 11. November 2016 bei uns im Bürogebäude (Lämmersieth 49, Barmbek-Nord) abholen. Die Theaterkarten liegen während dieser Zeit am Empfang bereit.

Je eher Sie die Anmeldungen einreichen, desto besser. Denn falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir freuen uns auf einen märchenhaften Tag!



**In diesem Jahr zeigt das Theater an der Marschnerstraße für uns „Frau Holle – das Märchen von Goldmarie und Pechmarie“**

## ANMELDUNG ZUM WEIHNACHTSMÄRCHEN „FRAU HOLLE“ AM SAMSTAG, DEN 26.11.2016 IM THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

(Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen)

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl/Ort:

Telefon

Anzahl der Karten: .....

Alter der Personen: .....

**GEWÜNSCHTE VORSTELLUNG**  
(bitte ankreuzen)

11 Uhr

14 Uhr

17 Uhr



Bitte senden Sie uns Ihre **ANMELDUNG BIS ZUM 28. SEPTEMBER 2016** entweder durch: Einwurf in den Hauswartbriefkasten oder per Post an die HANSA Baugenossenschaft eG, Lämmersieth 49, 22305 Hamburg

# Die Seite für Kinder

## Rätseln und Basteln mit der HANSA



### > AMPEL-EIS LECKER SCHLECKEN!

#### IHR BRAUCHT:

- > Stieleis-Förmchen
- > Kirschsafte
- > Orangensaft
- > Kiwis

#### SO EINFACH GEHT'S:

#### SCHRITT 1:

Füllt die Stieleis-Förmchen zu einem Drittel mit Kirschsafte und stellt sie für eine Stunde in das Gefrierfach.



#### SCHRITT 2:

Nehmt die Förmchen aus dem Gefrierfach, füllt ein Drittel Orangensaft hinein und stellt sie anschließend wieder für eine Stunde ins Gefrierfach.

#### SCHRITT 3:

Schält die Kiwis und püriert sie. Zu guter Letzt füllt ihr das Kiwi-Püree in die Eis-Förmchen, steckt einen Stiel hinein und stellt sie über Nacht ins Gefrierfach.

#### SCHRITT 4:

Taucht die Eis-Förmchen kurz in warmes Wasser damit sie sich vom Eis lösen. Los geht das Eis-schlecken!

### > BUCHSTABENRÄTSEL FINDE DIE 17 TIERE IM BUCHSTABENGITTER

In diesem Buchstaben-Gitter befinden sich 17 Tier-Begriffe. Die unten angegebenen Begriffe sind waagrecht und senkrecht angeordnet. Kannst du alle Tierbegriffe finden?

#### BEGRIFFE:

- AFFE – FISCH – GIRAFFE – HAI – HASE – HUND – KATZE – KUH – MAUS – NASHORN – NILPFERD – REGENWURM – SCHLANGE – SCHAF – TIGER – VOGEL – ZIEGE

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | R | E | G | E | N | W | U | R | M |
| I | H | A | I | N | A | M | A | U | S |
| E | K | H | R | I | E | I | O | N | C |
| G | A | A | A | L | K | U | H | A | H |
| E | T | S | F | P | E | A | U | S | L |
| I | Z | E | F | F | I | S | C | H | A |
| O | E | U | E | E | A | C | E | O | N |
| T | I | G | E | R | I | H | O | R | G |
| U | H | U | N | D | E | A | I | N | E |
| V | O | G | E | L | A | F | F | E | O |

### Wer bin ich?

- Ich bin das stärkste Mädchen auf der Welt.
- Ich habe rote, zu Zöpfen geflochtene Haare.
- Viktualia und Pfefferminz sind zwei meiner insgesamt fünf Vornamen.
- Meine besten Freunde sind Tommy und Annika.
- Mein Pferd heißt „Kleiner Onkel“ und mein Affe heißt „Herr Nilsson“.
- Die Villa Kunterbunt ist mein Zuhause.

### Teekesselchen

#### WELCHE WÖRTER MIT DOPPELTER BEDEUTUNG SUCHEN WIR?

In mich steckt man einen Schlüssel rein und dreht diesen um.

Ich bestehe aus einer Mauer, Türmen, prachtvollen Zimmern und bin sehr alt.

# Konzert „Hafennacht“

## HANSA-Nachbarschaftsfonds ganz konkret!



Foto: Mauricio Bustamante

Unter ihnen Uschi Boje aus dem Quartier Dudenweg. Sie plant ein Konzert mit ihrer Lieblingsband „Hafennacht“. Aber das erzählt sie gern selbst:

Nachdem ich mich Ende Mai an die HANSA Baugenossenschaft mit dem Vorschlag gewandt habe, nochmals das Trio Hafennacht zu einem Nachbarschafts-Konzert einzuladen, bekam ich sehr schnell eine Antwort. Ich möge meine Idee dem neu gegründeten Vergabeausschuss des HANSA-Nachbarschaftsfonds vortragen. Der Termin war bereits am folgenden Tag! Ich hatte also nicht viel Zeit mich vorzubereiten, aber ich wusste ja, was ich wollte. Nachdem ich den gewählten Mitgliedervertretern meine Projektidee vorstellte, bekam ich bereits am nächsten Tag das OK für mein Vorhaben. Der Antrag wurde bewilligt. Im Anschluss begann ich mit der Unterstützung von Mitarbeitern der HANSA, eine Planung zu machen.

Seit Anfang des Jahres gibt es ihn, den HANSA-Nachbarschaftsfonds. Ein Förderpotpf für die Mitglieder der HANSA zur Umsetzung ihrer Ideen und Projekte für eine lebendige Nachbarschaft. Über die Vergabe der Mittel aus dem Fonds entscheidet ein 7-köpfiges Gremium, der Vergabeausschuss. Drei Sitzungen haben bisher stattgefunden, 14 Anträge wurden bereits gestellt und 10 Antragsteller können sich über finanzielle Zuschüsse freuen.

Aber vorab ein kleiner Blick zurück: Innerhalb der HANSA Veranstaltungsreihe „Kultur vor der Haustür“ zur 90-Jahr-Feier 2015 trat die Band Hafennacht in der Zinnschmelze in Barmbek auf. Die Genossenschaft lud ihre Mitglieder ein und es war ein sehr erfolgreiches Konzert. Ich kenne die Band schon von Anfang an und dachte, warum nicht selber ein Konzert in der Nachbarschaft organisieren! Ja, nun ist es soweit!

### EINLADUNG

Ich lade alle Mitglieder der HANSA herzlich zum Nachbarschafts-Konzert der Band Hafennacht am **9.9.2016 ab 18:00 Uhr** in den großen Saal des Mehrgenerationenhauses Billstedt in die Merkenstraße 4 ein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr.

*Hafennacht ist: Maritime Chansons mit Seegang, Musik immer mit Kurs auf das Seemannsherz, das ein bisschen in uns allen schlägt! Inselgitarre, Akkordeon und eine feine Stimme! Nordisch poetisch, mit Ohrwurmpotential und Geschichten vom Wasser, Hafen und Spelunken. Das Zuhause der drei Musiker ist Hamburg. Ein Auftritt auf einem Nachbarschafts-Konzert, organisiert von Nachbarn, dürfte auch für die auftrittserprobte Band Neuland sein! Aber durchaus machbar.*

*Ich möchte mich schon jetzt ganz herzlich beim Vergabeausschuss des HANSA-Nachbarschaftsfonds für die Unterstützung zur Umsetzung meines Vorhabens bedanken!*

*Hafennacht und ich hoffen nun auf viele Besucher, die am Freitag den 9.9.2016 um 18:00 Uhr aus ganz Hamburg nach Öjendorf zu unserem HANSA-Nachbarschafts-Konzert pilgern.*

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Ihre Uschi Boje*



## Lust auf Literatur?

### Lesecafé im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm

Seit November 2014 gibt es das Lesecafé im Nachbarschaftstreff Hammer Steindamm. Geleitet wird es von Annette Winter, ehrenamtliche Medienbotin der Bücherhallen Hamburg und HANSA-Mitglied Elke Meyer, die auch Ideengeberin für dieses Angebot war.

Seither treffen sich einmal im Monat dort eine Handvoll Literaturinteressierte, um Werke namhaf-



ter Autoren zu besprechen. Gelesen wird querbeet durch alle Genres, und auch mal Gedichte. Auch wer nicht so belesen ist und gern zuhört, ist herzlich willkommen.

Vielleicht haben auch Sie Lust, mit Gleichgesinnten über Lieblingsbücher zu diskutieren? Schauen Sie gern vorbei, jeweils am dritten Freitag eines Monats von 15:30 – 17:30 Uhr.

# Businesscup 2016

## HANSA-Fußballteam mit am Start

➤ Im April hat die HANSA Baugenossenschaft – Betriebssportgemeinschaft Fußballsparte – erstmalig am Businesscup® 2016 teilgenommen. Der Businesscup ist ein deutschlandweit organisiertes Indoor-Fußballturnier, welches in unterschiedlichen Städten stattfindet und jeweils von Mitarbeitern ortsansässiger Firmen ausgetragen wird.

Die Sieger der jeweiligen Städte kommen zu einem Deutschlandfinale in Düsseldorf unter der Schirmherrschaft von HSV-Legende Jimmy Hartwig zusammen.



Für die Stadt Hamburg waren insgesamt 23 Firmen der verschiedensten Branchen gemeldet. Die HANSA war mit insgesamt 10 Spielern am Start. Nach einer Auftaktpleite ging es dann für das HANSA-Team nach vorne. Die Mannschaft steigerte ihre Leistung von Spiel zu Spiel.

Unterm Strich gingen aus fünf Partien 3 Siege und 2 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 13:13 hervor. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber dem Zweitplatzierten verpasste das Team leider den Einzug in die KO-Runde und schied als bester Dritter des gesamten Turnieres aus.

Für das Jahr 2017 haben sich die HANSA-Spieler den Einzug in die nächste Turnierrunde vorgenommen.

# Girls´ und Boys´ Day

## Schnuppertag bei der HANSA

### *Lucy und Lasse schauen „der HANSA“ einen Tag lang über die Schulter – ein Interview*

➤ Der Girls´ und Boys´ Day ist ein Aktionstag für Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn, der den Kindern und Jugendlichen die Chance bietet, für einen Tag in einen Betrieb ihrer Wahl hineinzuschnuppern. Hierbei darf es auch gern ein für das jeweilige Geschlecht untypischer Beruf sein.

Am 28. April dieses Jahres hat dann auch die HANSA Besuch von zwei jungen Leuten bekommen, die einen Tag lang die Firma unter die Lupe genommen, einzelne Abteilungen besucht und fleißig mitgearbeitet haben.

Der 12-jährige Lasse Hegenbarth, aus der siebten Klasse der Irena-Sendler-Schule, hat einen Tag lang Hauswart Jan Luckmann begleitet. Währenddessen hat die 12-jährige Lucy Balcarrek, von der Schule Sitzewitzstraße, ihren Girls´ Day im Regiebetrieb Gärtner und anschließend in der Bestandstechnik bei Wilfrid Grote verbracht. Da beide Kinder von Mitarbeitern der

HANSA sind, wollten sie den Tag nutzen, um herauszufinden, wo ihre Eltern arbeiten.

Lasse hat die Wohnanlagen von Jan Luckmann in Barmbek und Winterhude besichtigt und durfte die Verkehrssicherheit auf den Spielplätzen und in den Treppenhäusern prüfen. Er konnte außerdem eine leerstehende Wohnung und die neuen Balkone der Häuser am Goldbekufer besichtigen.

Julian Roden, Auszubildender bei der HANSA, hat beide besucht und ein kurzes Interview mit ihnen geführt:

**JULIAN:** „Lasse, warst du aufgeregt heute Morgen, als du zum Hauswartbüro gegangen bist, um dich dort zur Arbeit zu melden?“

**LASSE:** „Ich bin nie so richtig aufgeregt, eher neugierig auf das, was ich erleben werde.“

**JULIAN:** „Und was war für dich besonders interessant?“

**LASSE:** „Besonders interessant fand ich, was die HANSA alles macht. Ich dachte, dass die nur Wohnungen vermieten und fertig. Es war spannend zu sehen, was noch alles dahinter steckt, wie zum Beispiel die Mitgliederzeitung, Mieterfeste, Maler, Gärtner, Hauswarte, Reparaturfirmen usw.“

Lucy ist nach einer kurzen Rundführung durch den Bauhof mit zu den Gärtnern gegangen und hat beim Rasensäen geholfen. Anschließend gab es eine kleine Mittagspause und danach eine Führung durch das Hauptgebäude. Nach dem Kennenlernen aller Mitarbeiter fuhr Lucy mit dem Techniker Wilfrid Grote noch in die Seniorenwohnanlage Ritterstraße. Sie durfte dort den Alarm in den neu eingebauten Fahrstühlen testen und sogar in das Innere eines Fahrstuhls blicken.

**JULIAN:** „Und Lucy, was hat dir heute am Besten gefallen?“

**LUCY:** „Am Besten gefiel es mir bislang bei den Gärtnern an der frischen Luft. Besonders nett fand ich auch die Mittagspause, weil wir da viel gelacht haben.“

Am Ende eines ereignisreichen Tages können beide, Lucy wie Lasse, sich grundsätzlich vorstellen, bei einer Genossenschaft zu arbeiten, jedoch sind die Traumberufe im Moment noch andere: Während Lasse gerne einmal Erfinder von Technik werden möchte, strebt Lucy eine Karriere als Modedesignerin an.

Die HANSA wünscht beiden viel Glück beim Erreichen ihrer Ziele.



# Rätseln mit Gewinn

## RÄTSELPASS VON DEN HANSA-AZUBIS

### Wir verlosen 3x2 Karten für die Winterausfahrt 60+



**> So einfach geht es:** Kreuzworträtsel lösen, Coupon ausfüllen und diesen anschließend im Hauswartbriefkasten hinterlegen oder per Post an die HANSA Baugenossenschaft eG, Lämmerstiehl 49, 22305 Hamburg schicken, Stichwort „Gewinnspiel“. Unter allen richtigen Einsendungen werden 3x2 Karten verlost.

- a) Wärme erzeugen
- b) Saure Flüssigkeit zum Würzen
- c) Museum in Paris
- d) Versteigerung
- e) Planmäßiges Betreiben von Ackerbau
- f) Lichtloser Bereich des Meeres
- g) Privates Ermittlungsbüro
- h) Himmelskörper
- i) Ein Grundrecht
- j) klug, begabt
- k) Hauptstadt von Österreich
- l) Diplomatische Vertretung eines Staates im Ausland
- m) Abschnitt in einem Lied oder Gedicht
- n) Irrgarten
- o) Maklergebühr
- p) Erdgeschichtliche Kälteperiode
- q) Optisches oder akustisches Zeichen



**Einsendeschluss ist der 23. september 2016**

## 3x2 KARTEN GEWINNEN FÜR DIE WINTERAUSFAHRT 60+ NACH LÜBECK

(Bitte gut leserlich ausfüllen)

Mitgliedsnummer

Vorname, Nachname

Telefonnummer



**EINSENDESCHLUSS IST DER 23. SEPTEMBER 2016**

**LÖSUNGSWORT:**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt und im Anschluss von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# HANSA setzt auf Glasfaser und sorgt so für besten Empfang

**Zusammen mit dem Hamburger Familienunternehmen willy.tel GmbH versorgt die HANSA Sie ab 2017 mit der neuen Technik**

Längst gehört das Internet zum festen Bestandteil eines jeden Haushalts, und das digitale TV-Angebot erweitert sich zusehends. Angesichts des rasanten Fortschritts im Bereich der Multimedia-Versorgung hat die HANSA jetzt Fakten geschaffen: Um Ihnen eine rundum überzeugende, zukunftssichere Lösung bieten zu können, die Radio- und TV-Empfang wie auch Telefon- und Internetnutzung umfasst, übernimmt im Jahr 2017 das Hamburger Familienunternehmen willy.tel GmbH mit ihrem eigenen Glasfasernetz die Versorgung aller Wohnungen der HANSA.



## > Was können Sie von willy.tel erwarten?

Über Ihre Betriebskosten ist weiterhin der TV- und Radioempfang gesichert, ohne weitere Zusatzkosten können Sie zugreifen auf:

- > das analoge TV-Paket mit rund 53 TV-Programmen (inkl. 56 Hörfunkprogrammen)
- > derzeit über 40 HD-TV-Sender
- > eine Programmviefalt mit ca. 160 digitalen deutschsprachigen TV-Programmen
- > rund 62 digitale fremdsprachige Programme in 25 Sprachen

Selbstverständlich können optional auch Internet- und Telefonverträge bei willy.tel gebucht werden.

Wir sind überzeugt, dass wir durch den Anbieterwechsel bestmögliche mediale Voraussetzungen und einen beachtlichen Mehrwert an Wohnqualität für Sie sichern konnten – auch im Hinblick auf künftige Entwicklungen.

## > Was bedeutet das für Sie als Mieter einer Wohnung der HANSA?

Der derzeitige Kabelanbieter der HANSA ist Vodafone Kabel Deutschland. Der Vertrag wurde zum Ende 2016 gekündigt. Aufgrund der dann fehlenden Vertragsgrundlage wird Vodafone Kabel Deutschland Verträge, die direkt mit Ihnen geschlossen wurden, ebenfalls kündigen. Dies können z. B. Telefon- und Internetverträge sein, aber auch Zusatzdienste wie Fremdsprachen- oder HD-Pakete.

Das mag sich erst einmal dramatisch anhören, ist es aber nicht!

Unser neuer Partner willy.tel ist ein „alter Hase“ im Geschäft, Probleme, die durch einen Wechsel auftreten können, werden zügig gelöst.

### Das einzige, was Sie tun müssen:

Wenn Sie die Kündigung eines direkt zwischen Ihnen und Vodafone Kabel Deutschland ge-

schlossenen Vertrags erhalten, setzen Sie sich einfach mit willy.tel in Verbindung. Alles Weitere wird willy.tel mit Ihnen persönlich besprechen.

Der Service bei Ersteinrichtung Ihres Telefon- und Internetanschlusses bei willy.tel ist für Sie kostenlos! willy.tel ist rund um die Uhr über die kostenlose Hotline 0800 – 333 44 99 erreichbar. Gern steht Ihnen willy.tel auch in seinen Service-Centern persönlich und mit kompetenter Beratung zur Seite. Diese finden Sie in den Stadtteilen Wandsbek, Harburg, Altona und Norderstedt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.willytel.de](http://www.willytel.de).

Sofern Sie einen Telefon- oder Internetvertrag mit einem anderen Anbieter als Vodafone Kabel Deutschland abgeschlossen haben, zum Beispiel der Deutschen Telekom, ändert sich für Sie nichts.

Über den Fortgang der Umstellung werden Sie auch noch separat schriftlich informiert.



**GEÖFFNET:** täglich 10-18 Uhr  
**EINTRITT:** Erwachsene 12,50 €, Familie 24,50 €

**Internationales Maritimes Museum**  
 Koreastraße 1, 20457 Hamburg

040 3009230-0

www.imm-hamburg.de



## INTERNATIONALES MARITIMES MUSEUM

# HART AM WIND

**Auf zum Törn durch die Jahrhunderte der Seefahrtsgeschichte. Im Internationalen Maritimen Museum kann jeder anheuern und hautnah erleben, was das harte, aber auch glückliche Leben auf hoher See bedeutet.**

**Untergebracht in Hamburgs ältestem Speicherbau** heißt es „Leinen los!“. Hier durchleben die Besucher den harten Knochenjob der Seeleute von einst, die noch mit der „Siebenschwänzigen Katze“ zur Arbeit angetrieben wurden. Gleich daneben gibt es 40.000 Modelle historischer und moderner Schiffe, die die Entwicklung des Schiffbaus seit Beginn an deutlich machen. Aber wie navigierte man ohne das Satellitensystem GPS? Anhand von nautischem Gerät wie Sextant oder Kompass, aber auch durch Modelle von Leuchttürmen und Lotsenschiffen bekommen die Besucher auf dem ersten Deck eine Ahnung, wie man früher den nächsten Hafen fand.

Im Zwischengeschoss zerrt die aus einer Million Legosteinen gebaute Queen Mary II an den Tampen, während es gleich nebenan um den harten Arbeitsalltag unter Segeln geht. Auch die Bruderschaft der Cap Horniers, also jener Männer, die das stürmische

Kap Hoorn umsegelten, hat einen Ehrenplatz gefunden. Selbstverständlich kreuzen auch Piraten mit ihren Totenkopfflaggen durch die musealen Gewässer.

Einer der Ausstellungsschwerpunkte ist außerdem die Entwicklung zur modernen Containerschiffahrt und der Boom der Kreuz-

fahrten, den wir seit einem Jahrzehnt erleben. Besonders packend dokumentiert sind die entbehrungsreichen Forschungs- und Entdeckungsreisen auf den Spuren von James Cook und Georg Forster. Auch einen Einblick in die moderne Meeresbiologie erhalten die Besucher.

**MIT DEM NEUEN SCHIFFSSIMULATOR** erleben die Besucher auf der Brücke des Containerriesen „Tokyo Express“ (300 m) die Häfen von Rotterdam, Singapur oder Hamburg. Hier wird man von echten Kapitänen begleitet. Waschechte Seeleute bieten auf Wunsch auch Gruppenführungen durch das gesamte Museum an. Hierfür werden Extrakosten fällig.



Fotos: IMM/H



Foto: Steven Haberland

## STADTTEIL PRÄGENDE BAUWERKE

# JANA KILIAN UND DAS DOCKLAND

Das 2006 eingeweihte sechsgeschossige Dockland sorgt bei Jana Kilian, Vorstandsmitglied bei der HANSA Baugenossenschaft eG, für Aufbruchstimmung. Den schönsten Blick muss man sich allerdings „erklettern“.



Foto: Bernd Sterzl, PIXELIO

**Genau 136 Stufen** muss man bewältigen und Hamburg liegt einem zu Füßen. „Für mich ist dieser Ausblick vom Dach des Docklands überwältigend“, sagt Jana Kilian. Das über aufgeschüttetem Grund errichtete Dockland sei für sie zu jeder Jahreszeit ein Ausflugsziel. „Ob die Elbe hinunter, auf den Hafen, rüber zur Elbphilharmonie oder über die Dächer Altonas und die Innenstadt, da wird einem die Schönheit Hamburgs so richtig deutlich.“ Aber auch das Reisefieber würde sie dort regelmäßig „erwischen“. Jana Kilian: „Sachen packen, elbabwärts fahren und fremden Zielen entgegen ... das wär's.“ Reisen ist eine der großen Leidenschaften des Vorstandsmitglieds der HANSA.

Dass dieses im modernen Architekturstil gehaltene Gebäude Fernweh auslöst, könnte natürlich auch an seinem Standort liegen. Gleich in der Nähe legte jahrzehntelang die Englandfähre ab.

Zudem zeigt das vom Architektenteam Bothe Richter Teherani entworfene Gebäude ein Parallelogramm, das an einen auf die Nordsee gerichteten Schiffsbug erinnert.

„Das passt“, meint auch Jana Kilian. Auf dem frei zugänglichen Dach des Gebäudes fühle man sich wie auf einem Kreuzfahrtschiff.

„Mit der Heimat im Herzen die Welt umfassen“, das hat der norddeutsche Dichter Gorch Fock einmal empfohlen. Auf dem Dockland kann man damit schon mal beim Sonntagsausflug loslegen.



Foto: Loki Schmidt-Stiftung / Axel Jaehn

NATURSCHUTZGEBIET WITTMOOR

# MÄRCHENMOOR

**Im Herbst riecht es hier förmlich nach Märchen und fantastischen Begegnungen. Schon immer haben Moore uns Menschen fasziniert. Das gilt ganz besonders auch für das Wittmoor, das „weiße“ Moor bei Duvenstedt und Lehmsahl-Mellingstedt.**

Mit Spaten und Transportschlitten zogen bis 1958 die Torfstecher in das Moor. Heute spazieren Erholungssuchende auf dem Damm der alten Lorenbahn durch das renaturierte und aufgestaute Hochmoor. Wie wichtig das 1978 zum Naturschutzgebiet erklärte Biotop für unsere Urahnen war, zeigen urgeschichtliche Bohlendämme. Hier wurde vor allem der Brennstoff Torf in mühevoller Knochenarbeit abgebaut. In diesem in der Weichsel-Kaltzeit vor 100.000 Jahren entstandenen Moor können die Besucher heute eine Pflanzenwelt beobachten, die sich an die widrigen Umweltbedingungen

angepasst hat. Kein Wunder, dass das Wittmoor auch jede Menge Vegetationsforscher anzieht, die etwa einen Nahrungsspezialisten wie den Sonnentau in Augenschein nehmen. Weil die Pflanze lebenswichtige Nährstoffe nicht aus dem sauren Boden ziehen kann, schnappt sie sich mithilfe einer Klebefalle kleine Insekten. An den Rändern des Moores wachsen Birken, Gagelstrauch und Blaubeeren. Aber auch Fieberklee, Sumpfb्लutauge oder Ährenlilien können botanisch interessierte Besucher hier finden. Reich vertreten sind zahlreiche Libellenarten sowie Gras- und Moorfrösche. Selbst Bergedorfschnecken, Ringelnattern und Kreuzottern werden ab und an gesichtet. Wer ein wenig Glück hat, hört und sieht hier neben Fitislaubsängern, Baumpiepern und Goldammer auch Habichte und Turmfalken, die das Moor wegen ihrer baumlosen Flächen als Jagdrevier schätzen.

**DURCH DAS WITTMOOR** führen Wanderwege. Aussichtspunkte findet man am Bilenberg, Fiersberg und am Wittmoorredder.



Foto: Robert Wolters, Wikimedia Commons



Foto: Walter Eberl, PIXELIO

## HCU HAFENCITY UNIVERSITÄT HAMBURG

## GENOSSENSCHAFTEN AUF DEM STUDIENPLAN

**Warum sind (die) Genossenschaften entstanden?** Wie funktionieren sie? Welche Rolle spielen sie auf dem Wohnungsmarkt? Welche unterschiedlichen Arten gibt es und welchen Beitrag leisten sie für das Gemeinwesen?

Das sind nur einige der Fragen, denen HCU-Studenten des 4. Semesters des Bachelor-Studiengangs Stadtplanung nachgingen. Die Exkursionswoche zu den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften begleitete Dr. Iris Beuerle vom Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen.

„Diese Exkursion stieß auf reges Interesse“, sagt die Referentin. „Durchgespielt wurden dabei zudem die rechtlichen Grundlagen und die Abläufe bei der Gründung einer Genossenschaft.“

Auch Monika Böhm, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V., und Marko Lohmann, Vorsitzender vom Landesverband Hamburg, informierten und beantworteten die Fragen der Studierenden. „Viele Teilnehmer waren dann doch sehr überrascht“, sagt Dr. Iris Beuerle. „Etwa darüber, wie weit das soziale Engagement der Genossenschaften für ihre Mitglieder geht.“ Behandelt wurden auch Themen wie Quartiersentwicklung durch die Genossenschaften oder die Förderung regenerativer Energiekonzepte in den Wohnanlagen. Ebenso wie die Einflussnahme auf die Politik im Sinne einer möglichst sozial verträglichen Wohnraumversorgung.



Abschlussdiskussion mit Teilnehmern der Exkursionswoche zu den Hamburger Genossenschaften in der „Kuhle“ in Billstedt.

Foto: Dr. Iris Beuerle

## AUSBILDUNGSMESSE VOCATIUM

## BERUFSINFORMATION AUF AUGENHÖHE

**Riesiges Interesse am Stand der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.** Im Rahmen der Ausbildungsmesse Vocatium, die am 6. und 7. Juli stattfand, beantworteten mehr als 30 angehende Immobilienkaufleute die Fragen zahlreicher Schüler und Abiturienten.

„Wir waren jeweils mit durchschnittlich acht Auszubildenden am Stand und alle

hatten eine Menge zu tun“, berichtet Annika Kleineidam, die im zweiten Jahr ihre Ausbildung bei der Allgemeinen Deutschen Schiffszimmerer-Genossenschaft absolviert. Mit dabei waren auch jeweils zwei Ausbildungsleiter. Unter Anleitung von Christine Müller (Altonaer Spar- und Bauverein eG) wurde die Präsentation der Ausbildung von Immobilienkaufleuten bei den

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften gründlich vorbereitet.

„Wir haben drei Gruppen gebildet, die für die Standbesetzung, die Standgestaltung mit Flyern und Infobroschüren sowie die Erstellung eines Frage-Antworten-Katalogs zuständig waren.“ Daran beteiligten sich mehr als 30 Auszubildende nahezu aller Genossenschaften. „Viele der Interessenten hatten sich ja bereits

vorab für Gespräche angemeldet“, sagt Annika Kleineidam, „aber es sind auch jede Menge Schüler spontan vorbeigekommen, die sich für den Beruf des Immobilienkaufmanns interessiert haben.“ Vielen sei das facettenreiche Ausbildungsangebot bei Genossenschaften unbekannt gewesen. „Neben dem Unterschied zur freien Wohnungswirtschaft wurde natürlich viel zu den Ausbildungsinhalten gefragt.“

Zwar würden die meisten Interessenten im nächsten Jahr ihr Abitur machen, jedoch habe es auch viele Schüler der zehnten Klassen am Stand gegeben. Annika Kleineidam: „Einige hatten ihre Bewerbungsmappen gleich mitgebracht, die wir natürlich nicht annehmen durften, weil diese an die jeweilige Genossenschaft gesendet werden müssen.“ Dass Auszubildende sich den Fragen der Jobstarter stellen, findet Annika Kleineidam eine sehr gute Idee. „Da können die Gespräche auf Augenhöhe geführt werden. Die Jugendlichen trauen sich dabei auch jene Fragen zu stellen, die sie den Ausbildungsleitern vielleicht nicht gestellt hätten.“



Foto: Mabe

Foto: gui yong nian/Fotolia

Foto: Ben Wolf



**1. PREIS**

**2 KARTEN**

**SILLY – WUTFÄNGER-TOUR 2016**

11.11.16, 20 Uhr, Mehr! Theater am Großmarkt

Ihre Alben produzieren sie so **qualitätsvernarrt** wie kaum eine andere Band – doch SILLY ist vor allem eines: eine einzigartige Live-Band. Unverfälscht erreichen sie mit jedem Ton die Herzen und den Verstand ihrer Zuhörer. Die Alben „Alles rot“ und „Kopf an Kopf“ wurden bereits mit Platin und Gold belohnt – „Wutfänger“ soll an diese Erfolge anknüpfen. Die Fans freuen sich schon auf die zugehörige Deutschlandtour ab Oktober.

[www.silly.de](http://www.silly.de)

Foto: Dennis Mundkowski



**2.-5. PREIS**

**4 X 2 KARTEN**

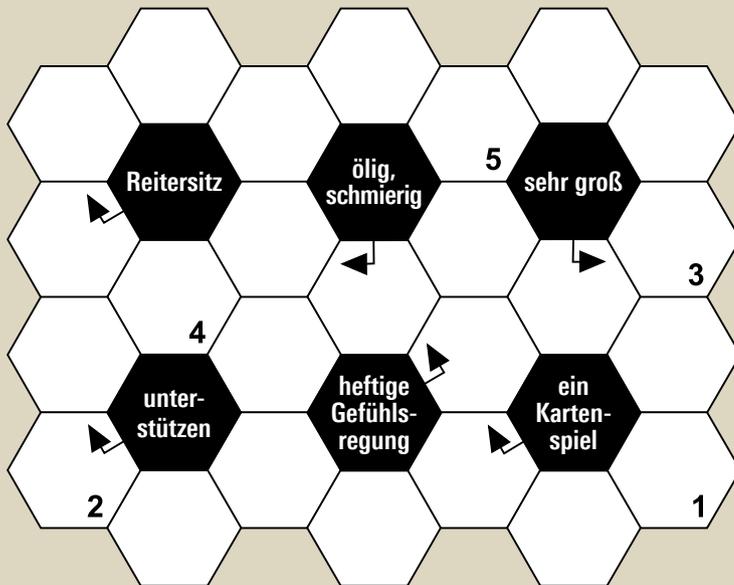
**DIE WEIHNACHTSSHOW**

27.11.16, 19:30 Uhr (Preview), First Stage Theater Hamburg

**Ab Ende November** präsentiert die Stage School Hamburg „Merry X-Mas around the world“ – die Weihnachts-Show für die ganze Familie. Hier wird auch der letzte „Weihnachts-Grinch“ bekehrt, denn jede Nummer bringt Weihnachten in besonderer Weise auf die Bühne und hinterlässt bei Ihnen ein seliges Lächeln, das noch lange nachwirken wird. Erleben Sie Weihnachten mit allen Sinnen, vom Ankommen bis zum Abschied.

[www.firststagehamburg.de](http://www.firststagehamburg.de)

**WABENRÄTSEL SEPTEMBER 2016**



**SO EINFACH GEHT'S:**

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:\*  
**Haufe-Lexware GmbH & Co. KG**  
**Haufe New Times, Agentur für Content Marketing**  
**Birgit Jacobs – Wabenrätsel**  
**Postfach 62 02 28**  
**22402 Hamburg**  
 Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:  
**[birgit.jacobs@haufe-newtimes.de](mailto:birgit.jacobs@haufe-newtimes.de)**

\* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 4. Oktober 2016. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

**DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL JUNI 2016 HIESS: MINZE**

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Carsten Peine, **2. bis 5. Preis:** Britta Bebensee, Christiane Johannsen, Claudia König, Matthias Wichmann. Die Gewinner wurden bereits informiert.



**MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG!** Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

## IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.

**Erscheinungsweise:**

4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Herausgeber und Verlag:**

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

**E-Mail:**

kontakt@haufe-newtimes.de

**Layout:**

Haufe New Times

**Organisation:**

Birgit Jacobs

**Redaktion:**

Heike Labsch (ViSdP),

Birgit Jacobs, Michael Koglin,

Steffi Ritter, Sven Sakowitz

**Redaktionsbeirat:**

Alexandra Chrobok, Holger Fehrmann,

Kerstin Meinrenken-Schwiering,

Martin Siebert

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen

Genossenschaften verantwortlich.

**Titelmotiv:**

bramgino/Fotolia

**Herstellung und Druck:**

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des

Verlages.

**Hinweise:**

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung

und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln

und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften

teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem,

mattegestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.



Foto: Dennis Mundkowski

## DIE WEIHNACHTSSHOW

**Die Stage School Hamburg** hat für Sie eine Show zusammengestellt, die selbst eingefleischte Weihnachtsmuffel bekehren und Sie von Anfang an verzaubern wird. Schon beim Betreten des Foyers tauchen Sie ein in eine prächtige und klangvolle Weihnachts-Wunderwelt. Es erwarten Sie steppende



Foto: ACAPPELLAZONE

## FORK X – DIE JUBILÄUMSSHOW

**1996 hatten sie noch keine Ahnung, was eine A-Cappella-Gruppe ist** und was es bedeutet, Musik ganz ohne Instrumente zu machen. Heute euphorisieren diese Weltklasse-Solisten ihre Zuschauer durch unglaubliche Sounds, großes komisches Talent und extravagante Outfits auf unverwechsel-



Foto: hamburger gezeiten

## STADTFÜHRUNGEN mit „hamburger gezeiten“

**Lassen Sie sich überraschen** von Hamburgs spannender Geschichte und den aktuellen Themen der Stadt. Erkunden Sie auf den Touren die „Extreme St. Georgs“, „Hamburgs Vergangenheit“ oder „das Glück an der Elbe“. Fundiert recherchiert –

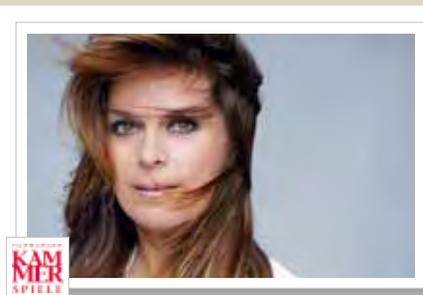


Foto: Thomas Leidig

## FAST NORMAL (NEXT TO NORMAL)

**Als das Musical 2008 am New Yorker Broadway uraufgeführt wurde**, war die Sensation perfekt. Fast normal zeigt auf beeindruckende Art und Weise die intensive, emotionale und auch hoffnungsvolle Geschichte einer Familie, die ihre Vergangenheit aufar-



Foto: Klaus Lefebvre

## LA CENERENTOLA

**Rossinis Version des „Aschenputtel“** ist eine der schönsten Belcanto-Opern überhaupt. Seine brillante Musik verbindet die tragischen und komischen Elemente der Handlung auf gekonnte Weise. Dazu genial inszeniert durch das Erfolgsteam Renaud Doucet und André Barbe entstand ein



Foto: Malke Kollenrott

## OP DÜVELS SCHUUVKOOOR VERTEUFELTE ZEITEN

**Ein echter Ohnsorg-Klassiker!** Knecht Jan und Magd Taline bewirtschaften den Herkenschhof mit Unterstützung des Flüchtlingsmädchens Marie. Jungbauer Heiko, aus dem Zweiten Weltkrieg heimgekehrter Frauenschwarm, brennt lieber heimlich Schnaps,

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016



## DIE WEIHNACHTSSHOW

Weihnachtsmänner, rappende Engel, mitreißende Monologe und komödiantische Dialoge. Eins ist sicher: So intensiv haben Sie Weihnachten noch nie erlebt!

**Termine:** 26.11. bis 21.12.16  
– 15 Uhr/19:30 Uhr

**Ermäßigung:**

**15%**  
(auf reg. Preise zzgl.  
VVK + Systemgebühren)

**Hinweis:** buchbar ab 01.10.16  
unter [www.firststagehamburg.de](http://www.firststagehamburg.de)  
– **Promotioncode „bei uns“**



**Hotline: 0180 6050400**

(20 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz,  
max. 60 Ct./Anruf aus dt. Mobilfunknetz)



**First Stage Theater, Thedenstraße 15  
22767 Hamburg  
[www.firststagehamburg.de](http://www.firststagehamburg.de)**

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016



## FORK X – DIE JUBILÄUMSSHOW

bare Weise, wo auch immer sie auftreten. FORK ist zu einer einzigartigen Attraktion weit über den Bereich der Vocal Music hinaus geworden. Lassen auch Sie sich inifizieren!

**Termin:** 01.10.16 – 20 Uhr  
(Laeishalle, kleiner Saal)

**Ermäßigung:**

**15%**  
(auf PK 1,2,3)

**Hinweis:** Tickets erhältlich  
unter der Hotline mit  
Stichwort **„bei uns 15%“**  
– online unter  
<http://bit.ly/29dOV8o>



**Hotline: 0180 699900333**

(20 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz,  
max. 60 Ct./Anruf aus dt. Mobilfunknetz)



**Laeishalle, Johannes-Brahms-Platz  
20355 Hamburg  
[www.assconcerts.com](http://www.assconcerts.com)  
[www.acapellazone.com](http://www.acapellazone.com)**

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016



## STADTFÜHRUNGEN mit „hamburger gezeiten“

verständlich und unterhaltsam präsentiert. Passend zu jeder Führung genießen Sie immer ein kulinarisches Extra. Kommen Sie mit auf Tour und entdecken Sie Hamburgs Vielfalt neu.

**Termine:** im Internet oder unter der Hotline

**Ermäßigung:**

**20%**  
(auf alle regulären  
Termine)

**Hinweis:** Angebot gültig bis  
22.12.16. Max. zwei Karten/  
Coupon – erhältlich unter der  
Hotline oder per E-Mail unter:  
[mail@hamburger-gezeiten.de](mailto:mail@hamburger-gezeiten.de)



**Hotline: 040 35737593**

[www.hamburger-gezeiten.de](http://www.hamburger-gezeiten.de)

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016



## FAST NORMAL (NEXT TO NORMAL)

beitet, um sich ihrer Zukunft zu stellen. An den Hamburger Kammerspielen kommt das Musical in der Regie von Harald Weiler mit stimmungswaltigen Schauspielern wie Carolin Fortenbacher (Foto), Tim Grobe u. a. auf die Bühne.

**Termine:** 04.09. bis 09.10.2016

**Ermäßigung:**

**10%**

**Hinweis:** Karten nur unter  
der Hotline mit **Rabattcode**  
**„Genossenschaftsrabatt“**  
buchbar



**Hotline: 040 4133440**



**Hamburger Kammerspiele  
Hartungstraße 9-11  
20146 Hamburg  
[www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)**

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016



## LA CENERENTOLA

buntes, schräges und temporeiches Stück für die ganze Familie.

**Termine:** 01., 05., 08., 14. + 18.10.16  
– jeweils um 19.30 Uhr (Großes Haus)

**Sonderpreis:**

**35€** pro Karte  
(sonst 51€-109€)

**Hinweis:** max. 4 Karten  
(Platzgruppe 1-5) nur online  
mit VISA/MasterCard über  
[www.staatsoper.de](http://www.staatsoper.de) buchbar.  
**Promotioncode:**  
**„LaCenerentola“**



**Hamburgische Staatsoper  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)**

## EXKLUSIV COUPON SEPTEMBER 2016

OP DÜVELS SCHUUVKOOR  
VERTEUFELTE ZEITEN

macht Schwarzmarktgeschäfte und treibt sich mit der leichtlebigen Helga herum, der Tochter des Dorfpolizisten. Es schert den charmanten Schwerenöter Heiko wenig, dass er so „op Düvels Schuuvkoor“ fährt.

**Termine:** 01.09. -01.10.2016

**Ermäßigung:**

**10%**

**Hinweis:** max. zwei Karten/  
Coupon – erhältlich unter der  
Hotline oder per E-Mail unter:  
[kasse@ohnsorg.de](mailto:kasse@ohnsorg.de)



**Hotline: 040 35080321**



**Ohnsorg-Theater GmbH  
Heidi-Kabel-Platz 1  
20099 Hamburg  
[www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)**



# HANSA Nachbarschaftsfonds

Für Ihre Ideen und Projekte



Sie setzen sich für Ihre Nachbarschaft ein? Wir unterstützen Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:

Ute Bockelmann

Telefon: (040) 69 201-222

Mehr zum HANSA-Nachbarschaftsfonds  
auf [www.hansa-baugenossenschaft.de](http://www.hansa-baugenossenschaft.de)